

Diplomfeier Bachelorlehrgang BLG 19 und Diplomlehrgang DLG 21

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **98 (2023)**

Heft 4

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1047629>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Diplomfeier Bachelorlehrgang BLG 19 und Diplomlehrgang DLG 21

Brigadier Hugo Roux, Kommandant der Militärakademie an der ETH Zürich, überreichte dieses Jahr feierlich die Diplome zum Berufsoffizier der Schweizer Armee an 32 schweizerische Absolventen und ein Lehrgangdiplom an einen ausländischen Absolventen.

MILAK

Brigadier Hugo Roux begrüßte alle Anwesenden und richtete dann seine Worte an die Diplomanden. Die globale Situation hat sich verändert und mit der Rückkehr zur Machtpolitik gewinne der Dienst der Berufsoffiziere zugunsten der Gemeinschaft und zur Befähigung der Milizarmee an Bedeutung. Die Studien seien zwar abgeschlossen, aber das lebenslange Lernen beginne. Er betonte ebenfalls, dass sich die eigene Freude am Beruf auch positiv auf das Umfeld auswirke.

Fundierte Kenntnisse

Prof. Dissertori gratulierte den Absolventen und bekräftigte, dass sie stolz auf das Erreichte sein können. Er dankte ihnen aber auch, dass Sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit und Stabilität der Schweiz leisten.

Es ist ihm wichtig, dass die zukünftigen Berufsoffiziere fundierte Kenntnisse über den gesellschaftlichen und politischen Kontext ihres Handelns erhalten. Auch Kritisches Denken (Critical Thinking) ist ein Kernthema.

Die Studierenden sollen die Fähigkeit erlangen, eigene Positionen zu entwickeln und zu vertreten, die eigenen, aber auch fremde Standpunkte zu hinterfragen.

Zusammenhänge überblicken

Prof. Schimmelfennig ist sich bewusst, dass der Erfolg der Diplomanden auch auf der Unterstützung der Angehörigen basiert. Er bedankte sich bei ihnen in drei Landessprachen. Er sprach auch an, dass

die Lehrgänge sich weiterentwickeln müssen, um den neuen An- und Herausforderungen gerecht zu werden. Seine Rede schloss er mit den Worten: «Bewahren Sie sich den Blick für die grösseren Zusammenhänge.»

Das Bedürfnis nach Sicherheit

Regierungsrat Reutegger überbrachte die Grüsse und Glückwünsche aller Ostschweizer Kantone. Er ging auf die aktuelle Lage ein, dass diese instabiler, unberechenbarer und unübersichtlicher geworden sei. «Das Bedürfnis nach Sicherheit ist gestiegen. Setzen wir also alles daran, dass wir unserer Bevölkerung diese auch bieten können.

Ein grosser Teil von diesem Bedürfnis nach Sicherheit erfüllt die Armee.» Er bedankte sich, dass die Absolventen ihr Wissen und Können für die Sicherheit der Schweiz einsetzen. Je ein Vertreter der beiden Lehrgänge erzählte über sein Studium, seine Erfahrungen, seine Kameradschaft, aber vor allem bedankten sie sich bei den Lehrgangskommandanten, die sie gefordert und gleichzeitig unterstützt haben.

Seinen eigenen Weg gehen

Divisionär Seewer, Kommandant HKA, rundete die Diplomfeier mit einer empathischen, zweisprachigen Rede ab. Sie bedankte sich bei den Ausbildern, die die Studenten während des Studiums begleitet hatten sowie bei den Angehörigen für ihre Unterstützung.

Danach richtete sie sich an die nun Diplomierten mit einem Zitat von Marlon Brando: «Nur wer seinen eigenen Weg geht, kann von niemandem überholt werden.» Die heutige Diplomfeier sei eine kurze Rast auf diesem Weg. Sie hiess die Absolventen willkommen im Berufskorps und wünschte ihnen viel Erfolg für ihre Laufbahn. 



Bild: VBS

Zwei Jahrgänge und 33 Absolventen: Das Foto des Bachelor-Lehrganges 2019 sowie des Diplomlehrganges 2021.